





Unterrichtsbeobachtungsbogen

Datum:	1. Hälfte	2.Hälfte	Raum:		
<input type="text"/>			<input type="text"/>		
Klasse:	ADLK	OLK	Fach:	Urteil	
<input type="text"/>			<input type="text"/>	++	trifft in besonderem Maße zu
Schülerzahl:				+	trifft zu
<input type="text"/>				-	trifft nicht zu
				0	keine Beurteilung

Evaluationsfrage 1

Merkmal 2.2: Lernangebote zur Stärkung der Persönlichkeit					
1.	Die Lehrkraft fördert durch aktivierende Gesprächsformen die sachbezogene Kommunikation und Interaktion unter den Schülern.	++	+	-	0
2.	Die Lehrkraft setzt kooperative Lernformen handwerklich sauber ein.	++	+	-	0
	Die Arbeitsform ist der Zielsetzung angemessen.				
	Der Arbeitsauftrag ist klar formuliert.				
	Es gibt eine klare Aufgabenverteilung. Die Schüler agieren in funktionalen Rollen.				
	Die Aufgaben erfordern eine strukturierte Kommunikation über Gedankengänge, Lösungswege und gefundene Ergebnisse.				
	Die Sprache in der kooperativen Arbeitsphase ist überwiegend Deutsch.				
	Es gelingt eine adäquate Präsentation.				
3.	Die SchülerInnen unterstützen sich gegenseitig im Lernprozess.	++	+	-	0
4.	Die gewählte Unterrichtsmethode fördert die Selbständigkeit der SchülerInnen.	++	+	-	0
5.	Es werden binnendifferenzierende Unterrichtsmethoden genutzt.	++	+	-	0
	Es gibt Arbeitsmaterialien und -aufträge mit unterschiedlichem Anspruch.				
	Es gibt unterschiedliche Zugänge zum Sachverhalt.				
	Unterschiedliche Lerntypen werden angesprochen.				
6.	Die Lehrkraft ermöglicht individuelle Lernzugänge bezüglich Umfang und Zeit bei der Aufgabenlösung.	++	+	-	
7.	Die Schüler werden aktiv in Planungsprozesse einbezogen.	++	+	-	0

Merkmal 2.2. Lernangebote zur Stärkung der Persönlichkeit					
1.	Die Lehrkraft unterstützt den Lernprozess durch wertschätzendes Handeln. (L – S)	++	+	-	0
2.	Die Lehrkraft handelt rechtzeitig und der Situation angemessen, auch bei Störungen.	++	+	-	0
3.	Gegenseitige Wertschätzung aller Beteiligten bestimmen das pädagogische Handeln. (S – S)	++	+	-	0
4.	SchülerInnen können sich äußern ohne von der Lehrkraft zurückgewiesen zu werden.	++	+	-	0
Merkmal 2.3: Lehrerhandeln im Unterricht					
1.	Die Lehrer erläutern die Unterrichtsziele.	++	+	-	0
2.	Die Lehrer erläutern den geplanten Verlauf des Unterrichtsprozesses.	++	+	-	0
3.	Die Arbeitsanweisungen sind stimmig sowie klar und verständlich formuliert.	++	+	-	0
4.	Die Lehrkraft instruiert die SchülerInnen (mündlich oder schriftlich) so, dass sie weitgehend ohne Nachfragen arbeiten können.	++	+	-	0
5.	Die SchülerInnen sind von den Lernprozessen motiviert in Anspruch genommen.	++	+	-	0
6.	Fehler werden als Lernanlass genutzt.	++	+	-	0
7.	Am Ende einer Unterrichtsphase wird das Erreichen des Lernzieles reflektiert.	++	+	-	0

Evaluationsfrage 2

Merkmal 2.1: Curriculum der Schule, Ziele, Inhalte und Methoden					
1.	Die Lehrkraft setzt Methoden aktivierender Gesprächsformen ein, um die Deutschkompetenz der Schüler zu fördern.	++	+	-	0
2.	Es werden Lernhilfen zur Sprachförderung benutzt (DaF) .	++	+	-	0
	Lernplakate, Lexika, Arbeitsblätter mit Wortschatz, Sprachhilfen				
3.	Es werden Lernhilfen zur Sprachförderung benutzt (DFU) .	++	+	-	0
	Lernplakate, Lexika, Arbeitsblätter mit DFU -Werkzeugen, DaF - Nomenklatur im TB				
4.a	Es ist feststellbar, dass unterschiedliche, sprachliche Lernvoraussetzungen in sprachlich gemischten Gruppen vorliegen.	++	+	-	0
	DaM- ,DaF- , E-Klassenschüler sind erkennbar				
4.b	Der Unterricht ist so angelegt, dass einzelne sprachstarke Schüler zur Unterstützung für den Lernprozess anderer Schüler angehalten werden.	++	+	-	0

Merkmal: Raumausstattung				
Die Ausstattung des Raumes wirkt motivierend.	++	+	-	0
Die mediale Ausstattung ist angemessen.	++	+	-	0
Es stehen im Klassenraum Unterrichtsmittel zur Verfügung, die selbstständiges Lernen fördern.	++	+	-	0
Es sind Hilfen zur Sprachförderung im Raum vorhanden.	++	+	-	0
Lernplakate, Lexika				